

Otto Heinsohn ist Kreisschützenmeister

Der Schützenverband Altkreis Neuhaus-Lamstedt ehrte Vorgänger Manfred Schröder

HEM Moor. Personelle Veränderungen prägten den 71. Schützen-tag des Schützenverbandes Altkreis Neuhaus-Lamstedt. Einstimmig votierten die Vertreter aller 28 Vereine für die Wahl des bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Otto Heinsohn (Schützenverein Niederstrich) zum neuen Kreisschützenmeister. Neuer „Vize“ wurde Rolf Thiele (SV Grift).

Die Versammlung bestätigte Kreisschießwart Rolf Stehno (SV Oberndorf), den stellvertretenden Geschäftsführer Wilfried Röndigs (SV Osten) und die 1. Beisitzerin Petra Schröder (SV Ahrensfluchtermoor) in ihren Ämtern. Als 2. Beisitzer rückte Tobias Ostrowski (SV „Centrum“ Hechthausen) in der Vorstand. Er setzte sich gegen zwei weitere Bewerber durch.

Dem bisherigen Kreisschützenmeister Manfred Schröder (SV Neuhaus) blieb es aus gesundheitlichen Gründen verwehrt, an der Versammlung teilzunehmen. Seine langjährigen Verdienste wurden mit der Verleihung der Verbandsauszeichnung in Gold und mit der Ernennung zum Kreisehrentorstandsmittglied gewürdigt.

In seiner Laudatio erinnerte sein Nachfolger an dessen 29-jährige Vorstandstätigkeit. Manfred Schröder bekleidete zunächst das Amt des stellvertretenden Kreisschießwartes und wurde 1990 zum stellvertretenden Kreisschützenmeister gewählt. Seit März



Kreisschützenmeister Otto Heinsohn, sein Stellvertreter Rolf Thiele, Rolf Stehno, Petra Schröder, Wilfried Röndigs, Tobias Ostrowski und Geschäftsführer Gerd Brokelmann (v.l.).

Foto: Schiefelbein

2008 stand er an der Spitze des Kreisschützenverbandes. „Manfred Schröder hat sich durch seine hervorragende, langjährige Tätigkeit um das Schützenwesen sehr verdient gemacht“, hob Otto Heinsohn hervor.

Schröder habe sich stets uneigennützig bis zu seiner schweren Erkrankung für dessen Belange eingesetzt. „Die Verleihung der goldenen Verbandsauszeichnung ist eine krönende Würdigung für seinen selbstlosen Einsatz“, sagte Heinsohn.

Die Versammlung im Gasthaus Ohl verlief in harmonischer Atmosphäre. Otto Heinsohn begrüßte neben rund 150 Vereinsvertretern auch den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Hemmoor, Jürgen Hinck. Nach den Ausführungen des Verbandsgeschäftsführers Gerd Brokelmann verfügt der Schützenkreis über eine gesunde Kassenlage.

Weiter gab er die Wettkampftermine bekannt: Kreiswettschießen am 20./21. August in Geversdorf, Magnussen-Pokal 2012 am

25./26. Februar in Hechthausen und Winterrunden-Abschluss-schießen am 4. März in Belum.

Der Schützenverein Belum richtet auch den nächsten Kreisschützenfest aus. Keine Diskussion gab es um den Verbandsbeitrag. Er blieb bei 20 Euro pro Verein.

Außerdem stand die Siegerehrung des Magnussen-Erinnerungspokalschießens und der Winterrunde auf der Tagesordnung (siehe nebenstehender Bericht). (ho)